

[3422.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Mk pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Mk.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden usw. gehalten wird und in Bezirksecken monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1863.

Th. von der Nahmer.

Insertion betreffend!

[3423.] Zur erfolgreichen Inseraten und Ankündigungen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Budweiser Kreisblatt.

Inserate und Ankündigungen in diesem Blatte, das in einer Auflage von 600 Expl. im ganzen südlichen Böhmen und noch weiter sehr stark verbreitet ist, sind, wie ich aus eigener Erfahrung bestimmt behaupten kann, von vorzüglicher Wirksamkeit, insbesondere bei populären und allgemein interessanten Werken, landwirtschaftlicher und theologischer Literatur.

Ich berechne die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum nebst dem jeweiligen k.k. ärarischen Stempel von 30 kr. = 6 Mk mit nur 4 kr. = 3/4 Mk, und stelle den Betrag in laufende Jahresrechnung.

Da wo Aussicht auf Absatz ist, berechne ich Inserate mit Nennung meiner alleinigen Firma mit nur halben Kosten.

Beilagen mit meiner Firma, wenn selbe von mir verlangt werden, lege ich gratis in obiger Anzahl dem Blatte bei.

Budweis, Februar 1863.

Felix Zdarss's Buchh.

[3424.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtländ, dem einzigen allgemein verbreiteten Anzeigblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirtschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Mk.

Greiz. Otto Henning's Verlag.

[3425.] Inserate in die bei uns erscheinende

Zeitschrift für Chemie und Pharmazie

berechnen wir die Zeile mit 1 1/2 Mk.

Die Zeitschrift wird auch im Auslande (Rusland, England, Holland) viel gelesen, was den Erfolg von Bücheranzeigen wesentlich erhöhen muß.

Baigel & Schmitt in Heidelberg.

An die Besitzer von Stahlplatten [3426.] zur Bibel.

Von einem Londoner Hause wird durch meine Vermittelung zu kaufen gesucht: Eine Anzahl von 30—40 sehr gut erhaltener Stahlplatten zur Bibel, Altes und Neues Testament, Quartformat.

Die Bilder müssen Copien der ersten Meister und die Landschaften naturgetreu sein. Nur eine rein protestantische Auffassung wird verlangt.

Gefälligen Mittheilungen, resp. Einsendungen von Probeabdrücken franco mit directer Post sieht entgegen

Leipzig, den 11. Februar 1863.

Ludwig Denicke.

8 Stahlplatten

in 8., mit den Portraits der Kaiserin Maria Theresia, Joseph II., Franz I., Kaunitz, Laudon, Daun, Sonnenfels und van Swieten, welche noch viele tausend Abdrücke liefern, werden zusammen billig verkauft. — Wegen Probeabdrücken und Preis beliebe man sich zu wenden an Wilh. Benerle in Darmstadt.

[3428.] Leon Saunier in Danzig bittet um Einsendung von Schriften über:

Tabaksbau und Tabaksfabrikation.

[3429.] Herr Rector Dr. Hopf hier erbittet sich alle ihm auf dem Wege des Buchhandels zugehörenden Sendungen nur durch

J. A. Stein's Buchhandlung in Nürnberg.

[3430.] Wir suchen die Adressen der Herren: Joh. von Gumpach.

Dr. Fink, zuletzt in Bradford, und bitten event. um gef. Mittheilung.

Heidelberg. Baigel & Schmitt.

Börse in Leipzig, am 16. Februar 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	144 1/4	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F. . . .	57 1/16	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	99 1/2	—
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. a 5 apf	110	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	99 1/2	—
2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	52 1/4	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	152 1/2	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	6. 21 1/4	—
7 Tage dat. 3 Mt.	80 1/2	—
Paris pr. 300 Frs. . . .	87 1/4	—
3 Mt.	86 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	—	—
3 Mt.	—	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	9. 7
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 15 1/4
20 Francs-Stücke " do.	5. 11
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	6 1/4
Kaiserl. do. do. do.	6 1/4
Conv. Species u. Gulden " do.	—
do. 20 Kr. " do.	—
do. 10 Kr. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " do.	45 1/2
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ. " do.	87 1/2
Russische do. pr. 90 Ro. " do.	90 1/2
Polnische do. do. " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf " do.	99 1/2
do. do. do. à 10 apf " do.	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) " do.	99 1/2

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Paul Heyder's Teatr. — Der deutsche Buchhändlerstaat. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 3268—3430. — Börse in Leipzig, am 16. Februar 1863.	
Gmelang in L. 3341.	Gentilb. 3397.
Anonyme 3272—73. 3375. 3379	Gerhard 3284. 3309.
— 3407.	Gottschid-Witter 3359.
Uebel & C. 3355. 3357.	Göte & u. 3328.
Bädeker in Gib. 3376.	Grieben 3290. 3409.
Baedeker in R. 3327.	Großmann in B. 3323.
Bahnmaier 3372. 3388.	Güttentag 3419.
Baigel & S. 3425. 3430.	Hallberger, G. 3412.
Barthol & C. 3414.	Hartmann 3275.
Bartholomäus 3378.	Hartung 3384.
Berger-Sonenberg 3304.	Hasselberg 3369.
Bertling 3350.	Heberle 3356.
Bertram's Berl. in G. 3285.	Heine in P. 3377.
Beyerle 3427.	Hempel's We. 3288.
Bielefeld 3301.	Hennig 3424.
Braumüller 3353.	Herold u. 3341.
Breitkopf & H. 3282.	Hesse in T. 3359.
Bredbaus 3383.	Hermann, G. 3389.
Büttel 3331.	Hirsch 3307.
Credner 3313.	Hinterleb. 3396.
Destutt 3312.	Hinstoff in B. 3390.
Denize 3286. 3421. 3426.	Hobmann 3393.
Dürr, R. 3281.	Jacoby & G. 3351.
Ehrhardt 3321.	Jantisch 3289.
Eifel & G. 3381. 3406.	Rei. 3283.
Eulenburg, L. G. & 3308.	Kießling & G. 3336.
Eule 3348. 3398.	Knaub, Ratib. & Rühne in R. Dorf 3386.
Eyed, d. allg. d. Telegraph 3418.	Köbier i. in D. 3289.
Fernau 3311.	Krapf Age. & van D. 3400.
Finsterlin, L. 3416.	Kraus 3270—71.
Föhr in Stuttgart 3402.	Krieger 3344.
Franck in P. 3392.	Kratz, B. & G. 3290.
Franz 3320.	Lang in S. 3417.
Friedlein 3326.	Naumann 3403.
Fröhle, H. 3395.	Lenzen 3420.
Pfeiffer 3312.	
Pfeiffer 3318.	
Reichenbach 3314.	
Reimer, D. 3296.	
Reiner, G. 3306.	
Sauerländer's Sort. in G. 3277.	
Saurier in D. 3324. 3428.	
Schaff 3335.	
Schaumburg in S. 3374.	
Schettler 3274.	
Scheutin 3346.	
Schmetz & v. S. 3313.	
Schöffer 3423.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.